

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

## **Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirks**

**Datum / Uhrzeit:** Donnerstag, 12. Dezember 2024, 16.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 16., Richard-Wagner-Platz 19

### **Anwesende:**

Gerhard ANTES, MMag.a Theresa AUER, Michael BEER, Thomas BRANDSTÄTTER, Alin-Florin CALIN BA, Julian CHRISTIAN bis 16:30, Heimo EBERHARD, Felizitas ERTELT BA, Mag. Horst GANITZER, Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Daniel GLASER, Erol GELDI, Mag.a Julia HINTERSEER-PINTER, Ing. Paul HIRCZY, Dipl.-Ing. Sebastian HUMI, MSc, Mag. Stefan JAGSCH, Mag. Antal KANJO, Sidal KESKIN, Mag.a Sonja KOTHE, Mag. Roland KÖNIG, Mag.a Stefanie LAMP MA, Michael LINDENBACH, Konrad LOIMER, Andreas MAA Irene MAA, Ing. Mag. Gerhard MAKOWICKA, Mohammad MALEKI, Ruth MANNINGER, Viktoria MARIK, Christian MORAWEK, Andreas MRKVICKA, Nicole Isabelle MURLASITS, Edim MURIC, Heike NEPRAS bis 18:15, Dipl.-Ing.in Barbara OBERMAIER, Jasmina OPAWA, Mag.a Ruth PETZ, Johann REINBERGER, Milica REDZIC, Jutta SANDER, Florian SAURWEIN, Mag.a Jennifer SCHNEIDER, Dipl.-Ing.in Ulrike SEIFERT, Andreas SPRINGSHOLZ, Kai Noah STRAUBINGER, Britta STUMPF BA, Dr.in Elisabeth THALER, Mag. Stefan TRITTNER, Eva WEISSMANN, Zerife YATKIN-PUNTIGAM, Verena WIESINGER, Helga ZAMBIASI

### **Entschuldigte:**

Anwesende durch Beistrich trennen.

Dr.in Carina AMBRUS, Ing. Fritz FINK, Mag. Ludwig HETZEL LL.M., Zoran KOVACEVIC, , Mag. Andreas PALKOVICS, Michael OBERLECHNER MA, Daniela OPPL, Selen SAIMLER, Mag.a Tanja SOMMER, Brigitte SOOS,

### **Unentschuldigte:**

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der **Nachtrag** wird **einstimmig** zugelassen.

## Tagesordnung

### 1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

- 1.3.1 BV316883/24 Sicher zur Schule**  
(Antrag der SPÖ-, GRÜNEN und NEOS-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.2 BV885196/24 Attraktivierung der Straßenbahnlinie 2 mittels diverser Maßnahmen**  
(Antrag der SPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.3 BV317139/24 Wiedererrichtung Radabstellanlagen**  
(Antrag der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.4 BV317104/24 Durchfahrtsverkehr in der Wohnstraße Familienplatz**  
(Antrag der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.5 BV317076/24 Schutzweg Ottakringerstraße 188**  
(Antrag der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.6 BV321854/24 Einsatz von E-Bussen auf der Buslinie 45A**  
(Antrag der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.

- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

**1.5.1. Bericht Entwicklungs- und Mobilitätskommission vom 9.10.2024**

**2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin**

- 2.1. A 1547402/23 Bericht "Kinder- und Jugendgesundheit in Wien"

- 2.2. A 1508793/24 WKO "Standort- und Verkehrsservice im Überblick"

- 2.3. A1554528/23 Bericht WIEN 2030 – Wirtschaft & Innovation

- 2.4. A1410283/23 Bezirksunfallbilanz 2023

- 2.5. A1488884/24 MA 42 - Stadtbäume in Wien

**3. Geschäftsstücke**

- 3.1. sine Bericht Finanzausschuss

- 3.2. A1589832/24 Bezirks-Voranschlag 2025

**4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

- 4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen **aus der vorangegangenen Sitzung.**

- 4.1.1. BV1284327/24 **Zwangsehen in Ottakring**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.** gemäß Präsidiale

**5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV**

- 5.1. Behandelte Resolutionen  
gemäß Präsidiale
- 5.2. Behandelte Anträge  
gemäß Präsidialen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

## Nachtrag

### 1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträge
- 1.3.7. BV317159/24 Radfahren gegen die Einbahn Erdbrustgasse**  
(Antrag der GRÜNEN-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.8. BV885669/24 Herstellen von barrierefreien Gehsteigen rund um das Haus Liebhartstal**  
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.9. BV316934/24 Errichtung von Wien Mobil Rad-Stationen**  
(Antrag der Grünen-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen
- 1.5.2. Bericht Bauausschuss vom 10.12.2024**
- 1.5.3. Bericht Umweltausschuss vom 10.12.2024**
- 1.5.4. Bericht Allgemeine Angelegenheiten und Sozialkommission vom 10.12.2024**
- 1.5.5. Bericht Finanzausschuss vom 12.12.2024**

### 2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

- 2.6. A1630135/24 Österreichisch-Japanische Gesellschaft Hiroshima/Ottakring**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

### **3. Geschäftsstücke**

#### **3.3. Bericht Bauausschuss vom 10.12.2024**

### **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung.

#### **4.1.2. BV 1284092/24 elektronischen Anzeigemonitoren der Wiener Linien, insb. auf der Linie 9**

(Anfrage der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

#### **4.1.3. BV1284038/24 Baumfällungen am Areal der Villa Aurora**

(Anfrage der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

#### **4.1.4. BV 1284493/24 Baumfällungen Villa Aurora**

(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

4.2. Mündliche Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.  
gemäß Präsidiale

### **5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV**

5.1. Behandelte Resolutionen  
gemäß Präsidiale

5.2. Behandelte Anträge  
gemäß Präsidiale

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

## **1. Bekanntmachung des Vorsitzenden**

### **1.1. Allfälliges**

1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge  
Es haben die  
SPÖ- und GRÜNE-Bezirksrät\*innen, 2 Resolutionen,  
NEOS-, SPÖ Bezirksrät\*innen, 1 Antrag,  
GRÜNE-Bezirksrät\*innen, 3 Anfragen und 4 Anträge,  
ÖVP - Bezirksrät\*innen, 10 Anfragen, 1 Resolutionen und 5 Anträge,  
NEOS-Bezirksrät\*innen, 2 Anfragen und 2 Anträge,  
FPÖ - Bezirksrät\*innen, 1 Anfrage und 2 Resolutionen,  
zu dieser Sitzung eingebracht.

### **1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen**

#### **1.3.1. BV316883/24 Sicher zur Schule**

(Antrag der SPÖ- und GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

#### **1.3.2. BV885196/24 Attraktivierung der Straßenbahnlinie 2 mittels diverser Maßnahmen**

(Antrag der SPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

#### **1.3.3. BV317139/24 Wiedererrichtung Radabstellanlagen**

(Antrag der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

#### **1.3.4. BV317104/24 Durchfahrtsverkehr in der Wohnstraße Familienplatz**

(Antrag der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

#### **1.3.5. BV317076/24 Schutzweg Ottakringerstraße 188**

(Antrag der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 1.3.6. BV321854/24 Einsatz von E-Bussen auf der Buslinie 45A**  
(Antrag der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet, es folgt eine Wortmeldung von BR Trittner.

- 1.3.7. BV317159/24 Radfahren gegen die Einbahn Erdbrustgasse**  
(Antrag der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.8. BV885669/24 Herstellen von barrierefreien Gehsteigen rund um das Haus Liebhartstal**  
(Antrag der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.3.9. BV316934/24 Errichtung von Wien Mobil Rad-Stationen**  
(Antrag der Grünen-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.

- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

- 1.5.1. Bericht Entwicklungs- und Mobilitätskommission vom 9.10.2024**  
BR Mrkvicka berichtet.

- 5.2.1. 1284794/24 Begrünte Gleisanlage Maroltingergasse**  
(Antrag der SPÖ-, und GRÜNEN- Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26.09.2024)

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

- 5.2.2. 1284871/24 Öffnung des Durchgangs Seitenberggasse – Wohnhausanlage Ottakringerstraße 194-196**  
(Antrag der ÖVP- Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26.09.2024)

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **einstimmig angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 5.2.4. 1284794/24      Kürzere Abendintervalle auf der Buslinie 45A**  
(Antrag der ÖVP- Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26.09.2024)

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **einstimmig angenommen**.

**1.5.2. Bericht Bauausschuss vom 10.12.2024**

BR Brandstätter berichtet.

- 5.2.4. 885237/24      Wohn- & Schutzzonenerweiterung in Ottakring**  
(Antrag der Grünen-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2024)

Der **Antrag** wurde außerhalb der Sitzung **zurückgezogen**.

**1.5.3. Bericht Umweltausschuss vom 10.12.2024**

BRin Manninger berichtet.

- 5.1.1. 882590/24      Klimakrise ernstnehmen: Ottakring packt an!**  
(Resolution der Grünen-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Die **Resolution** wird nach Wortmeldungen von BR Trittner, BR Loimer, BVin-Stvin Obermaier, BR Jagsch und BRin Yarkin-Puntigam **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **angenommen**.

**1.5.4. Bericht Allgemeine Angelegenheiten und Sozialkommission vom 10.12.2024**

BRin Opawa berichtet.

- 5.1.2. 1284668/24      Kein Platz für Rechtsextreme und Marxisten**  
(Resolution der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Die **Resolution** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP und NEOS) **abgelehnt**.

- 5.1.3. 1284731/24      Volle Solidarität mit unseren heimischen Sportmannschaften**  
(Resolution der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Die **Resolution** wird nach Wortmeldungen von BR Trittner, BR Straubinger, BR Humi und BRin Yarkin-Puntigam **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **abgelehnt**.

- 5.2.6. 1285206/24      Lärmbelästigung durch Lokalität am Flötzersteig 1**  
(Antrag der FPÖ-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BRin Stumpf **einstimmig angenommen**.



Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

#### **1.5.5. Bericht Finanzausschuss vom 12.12.2024**

BRin Schneider berichtet.

#### **5.2.3. 1284887/24 Überprüfung der Anschaffung von Hochleistungspumpen im Falle von Überschwemmungen**

(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **abgelehnt**.

### **2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin**

**2.1. A 1547402/23 Bericht "Kinder- und Jugendgesundheit in Wien"**

**2.2. A 1508793/24 WKO "Standort- und Verkehrsservice im Überblick"**

**2.3. A1554528/23 Bericht WIEN 2030 – Wirtschaft & Innovation**

**2.4. A1410283/23 Bezirksunfallbilanz 2023**

**2.5. A1488884/24 MA 42 - Stadtbäume in Wien**

**2.6. A1630135/24 Österreichisch-Japanische Gesellschaft Hiroshima/Ottakring**

### **3. Geschäftsstücke**

**3.1. sine Bericht Finanzausschuss vom 12.12.2024**

BRin Schneider berichtet.

**1 BV16-1440662/24 MA 56-A-D 1242808-23-4:**

Erhöhung einer globalen sachlichen Genehmigung für die laufenden Instandhaltungsarbeiten der allgemein bildenden Pflichtschulen im 16., Bezirk, wie z.B. Schlosser-, Tischler-, Glaser-, Spengler-, ect.

**2 BV 16-1469323/24 MA 13-1120954-24-12:**

Sachliche Genehmigung für die Freizeitpädagogische Betreuung

**3 BV 16-1557501/24 MA 28-B-O-1286425/23:**

Erhöhung einer sachlichen Genehmigung für die Instandhaltung der Straßen (Nachträgliche Genehmigung nach Genehmigung durch die Bezirksvorsteherin gemäß § 103 Abs. 6 WStV am 20.11.24)

**Der Magistratsantrag wird vorbehaltlich der Genehmigung des Bezirksvoranschlages 2025 einstimmig genehmigt.**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

**4 BV16-1626660/24 MA 28-sine:**

FJ 2025, Sachliche Genehmigung für die Instandhaltung der Straßen

**5 BV16-1626894/24 MA 56-1388211/24:**

Sachliche Genehmigung für Instandhaltung von Schulen und deren Grünanlagen, sicherheitstechnische Überprüfung

**6 BV16-1635834/24 MA 56-A-D 1388211-24-4:**

Sachkreditgenehmigung für das Schulsanierungspaket II, Schule Schinnaglgasse 3-5

Die Magistratsanträge zu Tagesordnungspunkt 1., 2., 4., 5. und 6. werden **einstimmig angenommen**.

**3.2. A1589832/24 Bezirks-Voranschlag 2025**

Bezirksrätin Schneider berichtet.

Der **Bezirksvoranschlag 2025** wird mit folgenden **Änderungen**

**MA 7**

757960.010 Kulturelle Aktivitäten – zu erhöhen auf gesamt 250.000,--

**MA 10**

614960.76\* Arnethgasse 30, Sanierung der Küche EG – neu zu eröffnen mit gesamt 31.000,--

042960.71\* Arnethgasse 30, Erneuerung der Kücheneinrichtung EG – neu zu eröffnen mit gesamt 11.000,--

042960.72\* Rosenackerstraße 5, Erneuerung der Gruppenmöblierung EG – neu zu eröffnen mit gesamt 26.000,--

042960.02\* Anschaffungen von Spielgeräten für Kindergärten – von 10.000,-- auf 25.000,-- zu erhöhen

614960.01\* Laufende bauliche Erhaltung von Kindergärten – von 280.000,-- auf 320.000,-- zu erhöhen

**MA 28**

002960:24\* Mitbeteiligung Förderprojekte – derzeit 300.000 – Reduzierung auf gesamt 100.000

060960.49\* Hauptplatz Ottakring – ist auf gesamt 616.000 zu erhöhen

**Neu zu eröffnen:**

002960.xx Mitbeteiligung Einbauten – mit gesamt 200.000

**MA 33**

050.960.12\* Standortherstellung W-LAN Erhöhung auf gesamt EUR 15.000,-

728.960.02\* Betrieb W-LAN, Erhöhung auf gesamt 5.000,--

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

**MA 40**

1640\* ist um 15.000 zu erhöhen – somit auf gesamt 413.200,--

**MA 42**

002960.47\* Hauptplatz Ottakring – Erhöhung auf gesamt 250.000,--

**MA 44**

619960.46\* Familienbad Hofferplatz ist zu erhöhen auf gesamt 11.000,--

**MA 56**

400960.74\* Brüsslgasse VS Einrichtungserneuerung – neu zu eröffnen und auf gesamt 35.000 zu erhöhen

614960.21\* Sanierung Fußballplatz ist zu erhöhen auf gesamt 450.000,--

614960.72\* Grundsteingasse 48, Erneuerung EPDM-Fläche ist neu zu eröffnen und in Summe EUR 170.000 vorzusehen

**MA 28 – BA 5 – 1682**

002960.01\* Lfd Herstellung von Bodenmarkierungen – ist auf gesamt 70.000 zu erhöhen

005960.03\* Aufstellung von Verkehrszeichen – ist auf gesamt 65.000 zu erhöhen

nach Wortmeldungen von BR Jagsch, BR Trittner, BR Loimer, BVin Lamp, BVin-Stvin Obermaier **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **beschlossen**.

**3.3. Bericht Bauausschuss 10.12.2024**

**3.3.1. FW49176/2024 MA 21 A - Plan Nr. 8357 (Rotdruck):**

Entwurf betreffend die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Spetterbrücke, Gablenzgasse, Bezirksgrenze zum 15. und 14. Bezirk (Linienzug 1-3, Ibsenstraße, Linienzug 4-6, Sporckplatz, Kendlerstraße) Kendlerstraße, Opfermannngasse, Huttengasse im 16. Bezirk, Kat. G. Ottakring

Der **Antragsentwurf** wird **einstimmig angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

#### **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

4.1. **Beantwortung** von **Anfragen** aus der **vorangegangenen Sitzung**.

##### **4.1.1. BV1284327/24 Zwangsehen in Ottakring**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

##### **4.1.2. BV 1284092/24 elektronischen Anzeigemonitoren der Wiener Linien, insb. auf der Linie 9**

(Anfrage der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

##### **4.1.3. BV1284038/24 Baumfällungen am Areal der Villa Aurora**

(Anfrage der GRÜNEN-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet, es folgen Wortmeldungen von BR Trittner und BR Loimer.

##### **4.1.4. BV 1284493/24 Baumfällungen Villa Aurora**

(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024)

Wurde schriftlich beantwortet.

4.2. Mündliche **Beantwortung** der vor der Sitzung überreichten **Anfragen**.  
gemäß Präsidiale

##### **4.2.1. BV 1645896/24 Fahrradbügel ausbau in Ottakring**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Anfrage**

1. Wie viele Fahrradbügel befanden sich im öffentlichen Raum in Ottakring per 01.01.2021?

1.1 Wie viele davon standen auf Gehsteigen, wie viele in Parkspuren (%-Angabe genügt)?

2. Wie viele Fahrradbügel wurden im Jahr 2021 im öffentlichen Raum in Ottakring neu geschaffen?

3. Wie viele Fahrradbügel wurden im Jahr 2022 im öffentlichen Raum in Ottakring neu geschaffen?

4. Wie viele Fahrradbügel wurden im Jahr 2023 im öffentlichen Raum in Ottakring neu

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

geschaffen?

5. Wie viele Fahrradbügel wurden im Jahr 2024 im öffentlichen Raum in Ottakring neu geschaffen?

6. Wie viele Fahrradbügel befanden sich in Ottakring im öffentlichen Raum per 01.01.2025?  
6.1 Wie viele davon standen auf Gehsteigen, wie viele in Parkspuren (%-Angabe genügt)?

7. Wie viele Motorradbügel befanden sich im öffentlichen Raum in Ottakring per 01.01.2021?

8. Wie viele Motorradbügel befanden sich im öffentlichen Raum in Ottakring per 01.01.2025?

9. Wie viele Scooter Abstellanlagen (SAA) wurden in Ottakring bisher realisiert? Wie viele weitere sind geplant?

9.1 Wie viele davon standen auf Gehsteigen, wie viele in Parkspuren (%-Angabe genügt)?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.2. BV 1645917/24 Baumfällungen und Ersatzpflanzungen (in Innenhöfen)**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Im September 2022 wurden laut Bewohner:innen zumindest zwei große Rosskastanien, sowie eine groß gewachsene Platane im Hinterhof der Adresse Haberlgasse ONr. 64 gefällt.

1. Wie viele Ersatzpflanzungen wurden für diese Baumfällungen vorgeschrieben, und wann und wo wurden diese realisiert?

2. Wurden Ausgleichszahlungen wegen nicht durchführbarer Ersatzpflanzungen eingehoben, wenn ja in welcher Höhe?

Im Jahr 2022 wurde im Innenhof des Häuserblocks Effingergasse ONr. 22-28, bzw. Redtenbachergasse ONr. 57 laut Bewohner:innen eine alte Rosskastanie gefällt. Der nachgepflanzte Jungbaum wurde nach Informationen von Bewohner:innen kurz darauf von einem LKW beim Zurückschieben umgefahren, wobei es zu keiner Nachpflanzung für den umgefahrenen Jungbaum gekommen sein dürfte, zumindest nicht im Nahebereich.

3. War das Absterben des nachgepflanzten Baumes den Behörden bekannt? Wurde daraufhin eine erneute Nachpflanzung vorgeschrieben, und wenn ja wo genau?

4. Wurden Ausgleichszahlungen wegen nicht durchführbarer Ersatzpflanzungen eingehoben, wenn ja in welcher Höhe?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Im September 2024 wurden im Innenhof der Adresse Speckbachergasse ONr. 13 zwei Bäume im Zuge des Dauerregens und Sturmes beschädigt, die Bäume wurden in weiterer Folge gefällt.

5. Wurden, und wenn ja wie viele Ersatzpflanzungen wurden für diese Baumfällungen vorgeschrieben, und wurden diese bereits realisiert?

6. Wurden Ausgleichszahlungen wegen nicht durchführbarer Ersatzpflanzungen eingehoben, wenn ja in welcher Höhe?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.3. BV 1645952/24 Verluste von Stadtbäumen durch Extremwetter**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Im September 2024 hat ein 1000-Jähriges Hochwasser Wien in Atem gehalten. Dabei wurde beobachtet, dass insbesondere Jungbäume auf unseren Straßen und in unseren Parks umgeknickt sind oder sich aus ihren Verankerungen gelöst haben, sodass sie anschließend gefällt werden mussten.

1. Wie viele Bäume (Straßen- & Parkbäume) sind jeweils in den Jahren 2020, 2021, 2022 2023 und 2024 in Ottakring aufgrund von Stürmen und/oder Dauerregen umgeknickt, bzw. mussten aufgrund dessen in weiterer Folge gefällt werden?

1.1 Kann abgeschätzt werden, welche Kosten dadurch im jeweiligen Jahr entstanden sind?

2. Welche Vorkehrungen werden getroffen bzw. Strategien angewendet, sodass die in Zukunft noch häufigeren Extremwetterereignisse unseren Baumbestand nicht noch weiter gefährden?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.4. BV 1645984/24 Maßnahmen zu 16 Tage gegen Gewalt an Frauen**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Bereits am 11.12.2023 wurde ein ÖVP-Antrag auf ein gut sichtbares Zeichen (Transparent bzw. orange Beleuchtung des Amtshauses Ottakring) im Rahmen von „orange the world“ einstimmig zur Annahme durch die Bezirksvertretung empfohlen. Das war erfreulich, da

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

parteiübergreifend große Zustimmung für das wichtige Projekt „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ herrschte. Es soll die Beachtung erhalten, die es verdient und der Bezirk soll sich klar gegen Gewalt an Frauen aussprechen und deutliche Zeichen setzen. Dies ist leider weder im Vorjahr noch heuer passiert. Einzig die blaue Fahne wurde wieder am Bezirksamt angebracht. Diese Fahne, die kaum lesbar ist, ist ein äußerst geringer Beitrag zu diesem Thema. Daher sollte, wie im Antrag vom 11.12.2023 zu lesen, die Vorderseite des Amtshauses (zumindest teilweise) orange beleuchtet werden, oder wenn dies aus finanziellen Gründen nicht machbar ist, zumindest ein Transparent/Plakat mit den wichtigsten Inhalten platziert werden. Außerdem sollen weitere Maßnahmen, wie z.B. Flugblätter oder Karten zum Mitnehmen, zur Sicherheit der Frauen informieren.

Die Frau Bezirksvorsteherin möge beantworten, warum sie untätig geblieben ist, obwohl auch ihre Fraktion, die SPÖ Ottakring, dem Antrag zugestimmt hat und das Amtshaus erneut lediglich mit einer unauffälligen, blauen Fahne versehen wurde?

Die **Anfrage** wird durch BRin Manninger mündlich **beantwortet**, es folgen Wortmeldungen von BR Trittner und BRin Auer.

#### **4.2.5. BV 1646004/24 Zustand der Straßenbahnschienen in Ottakring** Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen die

### **Anfrage**

Der Wiener Stadtrechnungshof hat aufgrund eines Prüfungsersuchens des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien zahlreiche Probleme der Wiener Linien untersucht, u.a. verschlechterte Fahrpläne, den Personalmangel und auch den Zustand der Straßenbahnschienen. Der Bericht (StRH V - 530643-2023) hat zahlreiche vermutete, gravierende Mängel und Probleme bestätigt.

Die Frau Bezirksvorsteherin wird aufgrund dieses besorgniserregenden Berichts ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie viele Schienenkilometer sind in Ottakring nur mehr durch Schleifen und andere Hilfsmaßnahmen funktionsfähig zu halten und müssten dringend getauscht werden?
- 2) Wie viele Langsamfahrstellen gibt es in Ottakring für Straßenbahnen aufgrund des Schienenzustands?
- 3) Welche Straßenbahnlinien in Ottakring sind von Langsamfahrstellen betroffen?
- 4) Wie viel Zeitverlust entsteht durch diese Langsamfahrstellen bei einer Fahrt jeweils pro Linie?
- 5) Bis wann werden durch Schienentausch bzw. sonstige Maßnahmen sämtliche Langsamfahrstellen auf jeder Linie beseitigt sein? Bitte um genaues Datum je Linie.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Es folgt eine Wortmeldung von BR Trittner und BRin Auer. Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.6. BV 1646025/24 Mangelnde Deutschkenntnisse von Kindern in öffentlichen Ottakringer Volksschulen**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie viele Kinder in Ottakrings Schulen werden derzeit als außerordentliche Schülerinnen und Schüler – das sind Kinder, die zu schlecht Deutsch können, um dem Unterricht zu folgen – an öffentlichen Volksschulen in Ottakring geführt?
- 2) Wie viele davon sind jeweils Mädchen und wie viele davon sind Burschen?
- 3) Wie viele Kinder davon sind Erstklässler?
- 4) Wie viele Kinder wurden jeweils in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 als außerordentliche Schüler an öffentlichen Volksschulen in Ottakring geführt?
- 5) Wie viele Stellen für Pädagoginnen und Pädagogen sind an öffentlichen Volksschulen in Ottakring derzeit nicht besetzt?
- 6) Welche Maßnahmen werden an den öffentlichen Volksschulen in Ottakring gesetzt, um die Deutschkenntnisse außerordentlicher Schüler zu verbessern?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.7. BV 1646356/24 Neue Fußgängerampeln in Ottakring**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

In Ottakring werden immer mehr Fußgängerampeln entfernt und gegen neue Ampeln getauscht, bei denen zusätzlich zum Rotlicht und Grünlicht auch ein orange blinkendes Licht vorhanden ist.

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie viele Fußgängerampeln wurden bisher bereits in Ottakring ausgetauscht?
- 2) Wie hoch sind jeweils die Kosten für eine solche Ampel?



Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 3) Wie hoch sind jeweils die Kosten für eine der bisher verwendeten Fußgängerampeln?
- 4) Wie hoch sind insgesamt die vorgesehen Kosten für alle Austäusche in Ottakring?
- 5) Was genau ist der Mehrwert dieser teuren Aktion, da ja bei Rotlicht sowieso der Zebrastreifen ohne Verzögerung zu verlassen ist?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.8. BV 1646696/24 Gesamtkosten Umbau der Thaliastraße** Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

##### **Anfrage**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie hoch sind die bisher beglichenen Gesamtkosten und wie hoch ist die Summe der voraussichtlich noch abzurechnenden Kosten für den ersten Bauabschnitt?
- 2) Wie hoch sind die bisher beglichenen Gesamtkosten und wie hoch ist die Summe der voraussichtlich noch abzurechnenden Kosten für den zweiten Bauabschnitt?
- 3) Wie hoch sind die bisher beglichenen Gesamtkosten und wie hoch ist die Summe der voraussichtlich noch abzurechnenden Kosten für den dritten Bauabschnitt?
- 4) Wie hoch ist aus heutiger Sicht voraussichtlich die Gesamtsumme des Umbaus aller drei Bauabschnitte?
- 5) Um welche Summe werden die für alle drei Abschnitte budgetierten Gesamtkosten aus derzeitiger Sicht voraussichtlich überschritten? Was sind die Gründe dafür?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.9. BV 1646751/24 Dubiose Vorgänge und illegale Baumfällungen rund um die Villa Aurora** Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

##### **Anfrage**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie viele Verfahren laufen derzeit rund um die Villa Aurora nach Baumschutzgesetz und wie viele nach dem Naturschutzgesetz?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- 2) Gibt es sonstige, weitere Verfahren, von denen Sie Kenntnis haben und wenn ja, welche?
- 3) Wie ist der Stand der Ermittlungen und in welcher Art und Weise werden die Ergebnisse der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht werden?
- 4) Laut §15 Baumschutzgesetz hat der Magistrat hat vor Erlassung eines Bescheides gemäß § 4 dem örtlich zuständigen Bezirksvorsteher innerhalb einer Frist von zwei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Gab es eine Stellungnahme von Bezirksvorsteherin Mag. Stefanie Lamp? Wenn ja, wie lautete diese? Wenn nein, warum gab es keine Stellungnahme?
- 5) Wann haben Sie erstmals von den illegalen Baumfällungen erfahren?
- 6) Welche Schritte haben Sie seither konkret gesetzt, damit die Causa aufgeklärt wird und weitere illegale Baumfällungen verhindert werden?
- 7) Zuständige Behörde im Baumschutzverfahren ist das örtlich zuständige Magistratische Bezirksamt. Stimmt es, dass seitens des Bezirks genau jene Zahl an Bäumen (61) zur Fällung genehmigt wurden, die in einem Privatgutachten des Eigentümers vom August 2020 zur Fällung empfohlen wurden? Wenn ja, wie erklären Sie den Bürgerinnen und Bürgern diesen Zufall?
- 8) Welche konkreten Maßnahmen haben Sie setzen lassen bzw. hat das Magistratische Bezirksamt Ottakring gesetzt, um die Fällungswürdigkeit der 61 Bäume zu verifizieren?
  - a. Gab es insbesondere vor Ort eine Besichtigung der 61 Bäume und wenn ja, wann hat diese stattgefunden? Wenn ja, durch wen wurde diese Besichtigung und Beurteilung vorgenommen und was waren die Ergebnisse dieser Besichtigung?
  - b. Wie oft kommt es vor, dass genau die Anzahl der Bäume, die in einem Privatgutachten als fällungswürdig (wegen Altersgrenze, ausgehender Gefahr etc.) genannt wird, auch vom Magistratischen Bezirksamt Ottakring bestätigt wird?
- 9) Die Durchführung der Ersatzpflanzungen wurde seitens des Magistrats unter Berücksichtigung der aus vegetationstechnischen Gründen üblichen Pflanzzeit innerhalb einer Frist von 12 Monaten nach Rechtskraft des Bescheides vorgeschrieben. Wann werden die vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen vollumfänglich vorgenommen werden?
- 10) Der Verweis auf die naturschutzrechtlichen Bestimmungen (Vogelbrutzeit) sollte im Fällungsbescheid des MBA enthalten sein. Wurden die Bestimmungen betreffend Vogelbrutzeit eingehalten? In wessen Verantwortung liegt die Einhaltung dieser Bestimmungen und von welcher Behörde wird die Einhaltung überprüft?
- 11) Welche Schritte setzen Sie als Bezirksvorsteherin Ottakrings, um dieses Bauwerk im Sinne des Denkmalschutzes zu erhalten?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.10. BV 1646751/24 Missstände rund um die Massivverbauung in der Gallitzinstraße 1A, 8-16**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

SPÖ und Grüne haben in Ottakring in der Gallitzinstraße im UNESCO Schutzgebiet Biosphärenpark Wienerwald durch Flächenumwidmung eine Massivverbauung ermöglicht. Die Zubetonierung und Bodenversiegelung des Areals läuft nun auf Hochtouren.

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

1) Kam es hier zu illegalen Baumfällungen oder wurden alle beantragten Baumfällungen vom Magistratischen Bezirksamt Ottakring genehmigt?

2) Bei den massiven Regenfällen im September 2024 hat die Baugrube enorme Wassermassen aufgefangen. Vor dem Umbau wurden große Wassermengen vom Erdreich aufgenommen. Wie wird im Zuge des Umbaus sichergestellt, dass bei künftigen Unwettern die großflächige Bodenversiegelung nicht zu Überschwemmungen im Umfeld führt? Wurden für den Standort hydrologische Untersuchungen vorgenommen? Wenn ja was sind die Ergebnisse, wenn nein, warum nicht?

3) In der Sitzung der Bezirksvertretung Ottakring vom 22. November 2018 haben SPÖ und Grüne der positiven Stellungnahme zur Flächenumwidmung (Rotdruck) zugestimmt und folgende Maßnahmen beschlossen (Zitat aus dem Protokoll jeweils unter Anführungszeichen):

a. „Prüfung der Möglichkeit der Erhaltung bestehender Strukturen v.a. Altbäume, gegebenenfalls durch zeitgerechte vorbereitende Maßnahmen (Wurzelvorhänge, Kronenrückschnitt u.a.).“

Gab es diese Prüfung und wenn ja, welche Maßnahmen wurden konkret gesetzt?

b. „Erforderliche Gehölzfällungen ausschließlich außerhalb der Vogelbrutzeiten.“  
Wurde diese Vorgabe eingehalten? Wenn nein, wann wurden Gehölzfällungen innerhalb der Vogelbrutzeiten vorgenommen? Was sind die Konsequenzen, falls es einen Verstoß gab?

c. „Überprüfung der Erhaltung/Ausbildung möglichst großer, zusammenhängender ökologisch wertvoller Grünbereiche unterschiedlicher Nutzungsintensität in einem

Ausmaß von mind. 1000 m<sup>2</sup>.“

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Wo genau soll diese Vorgabe umgesetzt werden und warum ist sie im Plan nicht ersichtlich?

d. „Erhaltung und Zwischenlagerung von autochthonem Bodenmaterial bzw. von Material für die Außenraumgestaltung.“

Wird diese Vorgabe eingehalten und wenn ja, in welchem Zeitraum und wo wird dieses Material zwischengelagert?

e. „Einbeziehung von Elementen der wassersensiblen Stadt- und Freiraumplanung.“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt?

f. „Minimierung der Lichtverschmutzung im Außenraum (Cut Off-Leuchten u.a.) / Einsatz insektenschonender Beleuchtungstechnologien (LED).“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt?

g. „Berücksichtigung des Vogelschlagrisikos im Falle der Ausbildung größerer Glasflächen im Fassadenbereich bzw. Vorsehen geeigneter gegensteuernder Maßnahmen (Vogelschutzglas u.a.).“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt?

h. „Einbeziehung von Artenschutzmaßnahmen in die Gebäudeplanung (Nisthilfen, Nutzungsmöglichkeiten).“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt? Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart?

i. „Minimierung der Bodenversiegelung bei der Erschließung durch Verwendung sickerfähiger Oberflächenbeläge, zumindest bei gering beanspruchten Wegen.“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt? Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart?

j. „Planungs- und Baubegleitung durch ökologische Bauleitung.“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt? Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart?

k. „Begleitendes naturschutzfachliches Monitoring der Projektgebietsflächen bis Baubeginn.“

Durch welche konkreten Maßnahmen wurde diese Vorgabe umgesetzt oder wurde sie nicht umgesetzt? Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart? Wer führt dieses Monitoring durch und durch wen wird dies überprüft? Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

l. „Flachdächer mit Dachbegrünungen.“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt? Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart? Warum ist das im Plan nicht ersichtlich?

m. „Geförderter Wohnbau im Ausmaß von rund 50 Prozent.“

Wie hoch ist nun der tatsächliche Anteil des geförderten Wohnbaus in der Gallitzinstrasse 1A und 8-16?

n. „Öffentlicher Durchgang.“

Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart?

o. „max. 40 Prozent Verbauung.“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt? Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart?

p. „Errichtung eines Kindergartens.“

Durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Vorgabe umgesetzt oder wird sie nicht umgesetzt? Wurde das und wenn ja in welcher Form verbindlich vereinbart?

Weiter hieß es in dem Beschluss: „Entsprechend sind diese Maßnahmen im Zuge der Bauplanung und -führung zu setzen. Um dies sicher zustellen muss die Berücksichtigung und Umsetzung dieser Schritte durch zivilrechtliche Vereinbarungen der Bauträger möglichst gemäß §1 (Wiener Bauordnung) sichergestellt werden. Weiter soll sichergestellt werden, dass der Bezirk ausreichend und regelmäßig über die Planung unter besondere Berücksichtigung oben angeführter Punkte informiert wird. Die Fachdienststelle die Stellungnahmen der Bevölkerung einer vertieften Prüfung unterzieht.“ – Protokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Ottakring vom 22. November 2028, Seiten 7-8

Am 30.7.2024 hat die Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ eine Anfrage per E-Mail an Sie und Frau Bezirksvorsteherin Stv.in Obermaier betreffend Erfüllung einiger dieser Vereinbarungen anlässlich der Flächenumwidmung 8197 (= städtebaulicher Vertrag) gerichtet.

Dieses E-Mail erging auch an alle anderen Bezirksparteien.

4) Wurden die Fragen zwischenzeitlich beantwortet? Wenn ja, ist es möglich die Antwort auch der Opposition zur Verfügung zu stellen, wenn nein, warum wurden die Fragen nicht beantwortet?

5) Welche Konsequenzen hat die Nichteinhaltung dieser Vereinbarungen? Sind Stadt Wien und/ oder Bauträger vertragsbrüchig?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

#### **4.2.11. BV 1646844/24 Lokal am Flötzersteig 1**

Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen die

### **Anfrage**

In den Sommermonaten 2024 haben sich die Beschwerden von Anrainerinnen und Anrainern bei der ÖVP Ottakring über Lärmbelästigung und Ruhestörung rund um das Gastronomielokal am Flötzersteig 1 gehäuft.

Die Frau Bezirksvorsteherin wird daher ersucht, mitzuteilen:

- 1) Haben Sie ebenfalls Beschwerden erhalten und wenn ja, wieviele?
- 2) Haben Sie in Folge Maßnahmen gesetzt, um die Situation zu verbessern und falls ja, welche?
- 3) Konnten Sie Gespräche mit den zuständigen Magistratsabteilungen sowie der Polizei dazu führen und falls ja, was haben diese Gespräche ergeben? Wurden insbesondere mehr Kontrollen zugesagt?
- 4) Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht notwendig, um den Anrainerinnen und Anrainern sowie der benachbarten Klinik Ottakring in den Abendstunden Ruhe und Erholung zu sichern?

Die **Anfrage** wird durch BVin Lamp mündlich **beantwortet**.

#### **4.2.12. BV 1646928/24 Unfälle verursacht durch gefährliches Ersatzhaltestellenkonzept**

Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen die

### **Anfrage**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Am 29. Oktober 2024 wurde, verursacht durch die Linienführung in die viel zu enge Haltestelle Rankgasse/Huttengasse, die es unmöglich macht, dass zeitgleich mehrere Busse hintereinander halten, ein Fahrgast durch nachkommende Passagiere auf den Boden geschleudert und erlitt dabei schwere Verletzungen. Dies geschah ob des Umstandes, dass der Bus nicht ordentlich in die Haltestelle einfahren konnte, sondern auf der Straße zum Stehen bleiben gezwungen wurde. Eben jener Passant befindet sich, bedingt durch diesen schweren Unfall, bis heute in stationärer Pflege. Der Unfall ereignete sich gegen 13:30 Uhr. Verfügt die Bezirksvorsteherin über ein entsprechendes Einsatzprotokoll der hinzueilenden Rettungskräfte?
- 2) Ist Ihnen bekannt, dass es, verursacht durch die Umleitung der Buslinien vom Wilhelminenberg durch die gesamte Rankgasse, schon zu mehreren schweren

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Unfällen mit Körperverletzung gekommen ist?

3) Wenn ja, über wie viele Unfälle sind Sie in Kenntnis und von welcher Stelle wurden Sie informiert?

4) Wird ob der Tatsache, dass sich wegen der fatalen Ersatzlinienführung schon ein Bürger Ottakrings lebensbedrohliche Verletzungen zugezogen hat, über ein ordentliches Verkehrskonzept für die Ersatzlinienführung nachgedacht?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

**4.2.13. BV 1646928/24 Widmungsgemäße Nutzung der vormaligen Gärtnerei TUNA als  
Parkplatzfläche für Anrainerinnen und Anrainer**  
Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

1) Sie haben bekanntgegeben, bis zum Dezember 2024 mit dem Zentralverband der Kleingärtner Gespräche über die Nutzung führen zu wollen. Nun ist Dezember: Welche Ergebnisse können Sie der Bezirksvertretung Ottakring präsentieren?

2) Bekennen Sie sich zu dem Recht der Anrainer, dass das betroffene Grundstück endlich zu einer dringend benötigten und widmungsgemäßen Parkplatzfläche wird?

3) Werden Sie sich dafür einsetzen, dass möglichst viele Parkplätze auf dieser Fläche geschaffen werden, um der prekären Parkraumlage endlich Abhilfe zu schaffen, oder streben Sie (auch zum Teil) eine anderweitige Nutzung an?

4) Über welchen Planungsstand haben Sie konkret Kenntnis?

5) Mit welchen Stakeholdern haben Sie sich in diesem Zusammenhang getroffen und wann? Was war der jeweilige Inhalt der Gespräche?

Die **Anfrage** wird durch BR Morawek mündlich **beantwortet**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

#### **4.2.14. BV 1635581/24 Haltestelle Maroltingergasse auf der Straßenbahnlinie 44**

Die NEOS-Bezirksrät\*innen stellen die

#### **Anfrage**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,  
der Fortschritt und die transparente Kommunikation über Bauprojekte wie die Arbeiten an der Straßenbahnhaltestelle Maroltingergasse der Linie 44 sind für uns NEOS Ottakring wichtig.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Ottakring stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12.12.2024 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende Anfrage.

1. Läuft die Baustelle nach dem ursprünglichen Zeitplan, oder gibt es Verzögerungen?
2. Falls es Verzögerungen gibt, was sind die Gründe hierfür, und wie lange werden die Arbeiten voraussichtlich noch dauern?
3. Gibt es Beschwerden seitens der Anwohner, Geschäftsinhaber oder anderer Betroffener im Zusammenhang mit der Baustelle?
4. Überschreiten die Kosten für die Bauarbeiten die ursprünglich geplanten Budgets? Falls ja, was ist der Grund dafür?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.15. BV 1635631/24 Flächenerhebung 1160**

Die NEOS-Bezirksrät\*innen stellen die

#### **Anfrage**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

die Nutzung ungenutzter Flächen für temporäre Freizeit- und Kulturangebote trägt zur Belebung des öffentlichen Raums und zur Verbesserung der Lebensqualität im 16. Bezirk bei. Solche Projekte fördern zudem soziale Interaktion, ökologische Nachhaltigkeit und eine vielfältige Nutzung städtischer Räume in unserem Bezirk.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Ottakring stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12.12.2024 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende Anfrage.

1. Welche ungenutzten oder untergenutzten Flächen existieren derzeit im 16. Bezirk, die potenziell für temporäre Freizeitangebote wie Pop-up-Parks, Gemeinschaftsgärten oder kulturelle Zwischennutzungen aktiviert werden könnten?



Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

2. Welche dieser Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Wien oder anderer öffentlicher Institutionen, und welche Schritte wären notwendig, um diese Flächen für Zwischennutzungen freizugeben?
3. Welche Kriterien werden bei der Auswahl von Flächen für temporäre Nutzungen angewandt? Sind beispielsweise Bevölkerungsdichte, Bedarf an Grünflächen oder Verkehrsfrequenz relevante Faktoren?
4. Gibt es bereits bestehende oder geplante Projekte im 16. Bezirk, die temporäre Freizeitnutzungen oder Zwischennutzungen auf ungenutzten Flächen vorsehen? Wenn ja, welche Standorte sind betroffen?
5. Gibt es Überlegungen, erfolgreiche Zwischennutzungen langfristig zu etablieren und diese Flächen dauerhaft für Freizeit- oder kulturelle Nutzungen umzuwidmen? Wenn ja, welche wären das?

Die **Anfrage** wird durch BVin Lamp mündlich **beantwortet**.

**4.2.16.BV 1647010/24 Entfernung von Parkplätzen in Ottakring seit 2020**  
Die FPÖ-Bezirksrät\*innen stellen die

**Anfrage**

- 1.) Wie viele Parkplätze wurden seit dem Jahr 2020 im Bezirk Ottakring entfernt?
- 2.) Welche konkreten Standorte und Straßenabschnitte waren davon betroffen?
- 3.) Aus welchen Gründen wurden die jeweiligen Parkplätze entfernt? (z. B. Bauprojekte, Umwidmungen, Begrünungen oder andere Maßnahmen)
- 4.) Wie plant der Bezirk, die angespannte Parksituation zu entschärfen?
- 5.) Gibt es eine langfristige Strategie oder ein Konzept des Bezirks, um die Parkplatzsituation zu verbessern?
- 6.) Welche Maßnahmen hat der Bezirk seit 2020 ergriffen, um den Parkdruck für Anrainer und Gewerbetreibende zu verringern?
- 7.) Gibt es Gespräche oder Kooperationen mit anderen Stellen zur Verbesserung der Parksituation in Ottakring?
- 8.) Wurden Alternativen zur Parkplatzentfernung geprüft, und wenn ja, warum wurden diese verworfen?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

9.) Welche Rückmeldungen oder Beschwerden von Bürgern gab es in Zusammenhang mit Parkplatzentfernungen, und wie wurden diese behandelt?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

## **5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV**

5.1. Behandelte Resolutionen  
gemäß Präsidiale

**5.1.1. BV 1647141/24 Die Scham muss die Seite wechseln**  
**Die SPÖ- und Grünen-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Resolution**

„Die Scham muss die Seite wechseln“ fordert Gisèle Pélicot im aktuellen Prozess gegen ihren Ex-Mann, der sie jahrelang betäubt, vergewaltigt, gefilmt und über 70 Männern zur Vergewaltigung angeboten hat. Die Ottakringer Bezirksvertretung schließt sich dieser Forderung umfänglich an. Anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen\* tritt sie daher klar gegen Täter-Opfer-Umkehr, Beschämung der Betroffenen (Victim Blaming) und diese unsägliche Gewalt an Frauen\* und Mädchen\*. Es ist unser aller gemeinsamer Auftrag laut für Gewaltschutz einzutreten.

Die **Resolution** wird nach Wortmeldungen von BR Trittner, BRin Opawa, BRin Yatkina-Puntigam **einstimmig angenommen**.

**5.1.2. BV 1647187/24 Periodenarmut benennen und bekämpfen**  
**Die SPÖ und Grünen-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich für verstärkte Maßnahmen gegen Periodenarmut auf allen Ebenen aus. Dabei soll vor allem das Zurverfügungstellen von kostenlosen Menstruationsartikeln im Fokus stehen. Bestehende Initiativen, wie der weitere Ausbau der „Roten Box“ der Stadt Wien, werden ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

Die **Resolution** wird der **Allgemeine Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

### **5.1.3. BV 1647246/24 Seeböckgasse für alle Verkehrsteilnehmer offen halten – Nein zum Fahrradhighway**

**Die ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring bekennt sich dazu, dass die Seeböckgasse, die erst vor wenigen Jahren (unter Verantwortung der SPÖ Ottakring!) im Sinne von mehr Verkehrssicherheit umgebaut wurde, auch in Längsrichtung für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern weiter befahrbar bleibt und spricht sich gegen den erneuten Umbau zum geplanten Fahrradhighway aus.

Es folgt eine Wortmeldung von BR Trittner mit dem **Verlangen** um **sofortige Abstimmung**.

Das **Verlangen** wird nach Wortmeldungen von BR Glaser und BR Loimer **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ, BIER und 1 NEOS) **abgelehnt**.

Die **Resolution** wird der **Allgemeine Angelegenheiten- und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

### **5.1.4. BV 1647299/24 Verkehrskonzept für Ottakring** **Die FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Resolution**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks fordert eine umfassende Evaluierung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur in Ottakring, um ein ausgewogenes Konzept für alle Verkehrsteilnehmer zu entwickeln.

Die **Resolution** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

### **5.1.5. BV 1647996/24 Mehr Einbindung der Ottakringer Bürger in Bauvorhaben des Bezirks**

**Die FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Resolution**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks spricht sich dafür aus, die Mitbestimmung der Ottakringer Bevölkerung bei bedeutenden baulichen Projekten im Bezirk deutlich zu erhöhen, indem zukünftig Bürgerbefragungen, deren Ergebnisse als verbindlich angesehen werden, durchgeführt werden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

Die **Resolution** wird der **Allgemeine Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2. Behandelte Anträge  
gemäß Präsidiale

**5.2.1. BV 1635673/24 digitale Amtstafel für Ottakring**

**Die NEOS-, und SPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen den

**Antrag**

Die zuständigen Stellen der Magistratsabteilung 19 und 01 werden ersucht, die Errichtung einer digitalen Amtstafel an der Außenseite des Amtshauses und an weiteren zentralen Stellen im Bezirk zu prüfen und in die Wege zu leiten.

Der **Antrag** wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.2. BV 1648215/24 Winterdienst – regelmäßige Kontrollen in Ottakring**

**Die GRÜNEN-Bezirksrät\*innen** stellen den

**Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht den amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky, sowie zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 48 und ggf. MA 42) regelmäßige Kontrollen der Einhaltung der Winterdienst-Verordnung sowie Stichproben in Ottakring vorzunehmen. In weiterer Folge wird darum ersucht, dass einmal im Jahr im Umweltausschuss zu diesen Zahlen berichtet und beraten wird.

Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.3. BV 1648260/24 Zusätzliche Bäume auf bestehenden Grünflächen**

**Die GRÜNEN-Bezirksrät\*innen** stellen den

**Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständigen Stellen, insbesondere die MA 42 (Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky), die Pflanzung weiterer Bäume ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen (wie z.B. Schutzverrohrungen) an folgend genannten Örtlichkeiten auf Umsetzbarkeit zu überprüfen:

- Karl-Hodina-Park

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

- Leo-Askin-Park
- Julius Meinl Gasse (Kongressbad-Vorplatz, sowie entlang der S45)
- Auf den beiden Grünflächen Zwinzstraße Ecke Zöchbauergasse

Dabei sollen etwaige unterschiedliche Nutzungsformen der Grünflächen aufrechterhalten bleiben, wobei die Bildung von zusammenhängenden beschatteten Baumkronen einen besonderen Stellenwert haben soll.

Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

#### **5.2.4. BV 1648296/24 Bessere Querungsmöglichkeiten „obere“ Ottakringerstraße** **Die GRÜNEN-Bezirksrät\*innen stellen den**

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (MA 28, MA 46) folgende Maßnahmen zu prüfen und bei positiver Prüfung umzusetzen, um das bessere Queren von Zufußgehenden im Bereich der „oberen“ Ottakringerstraße einfacher und sicherer zu machen:

- Fußgänger:innenpiktogramm: Ottakringerstraße / äußere Weinheimergasse (auf Ottakringerstr.)
- Fußgänger:innenpiktogramm und/oder Schutzweg: Ottakringerstraße / äußere Weinheimergasse (auf Weinheimerg.)
- Temporäre Schutzwege entlang der Umleitungsstrecke für die Thaliastr. 3. Bauabschnitt (für die weitere Dauer des Umbaus):

- (1) Äußere Weinheimergasse / Arnethgasse
- (2) Arnethgasse / Odoakergasse
- (3) Odoakergasse / Degengasse

Zusätzlich wird um Veröffentlichung der durchgeführten Verkehrszählungen (händisch; mobile Tempomessgeräte) im Bereich Weinheimergasse / Arnethgasse im Zeitraum der Jahre 2019 bis 2024 ersucht.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

**5.2.5. BV 1648366/24 Tempo 30 in der Huttengasse im Stationsbereich Kendlerstraße**  
**Die GRÜNEN-Bezirksrät\*innen stellen den**

**Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (MA 28, MA 46), auf Ottakringer Gebiet im Bereich der Station Kendlerstraße der Straßenbahnlinie 10 (Fahrtrichtung Unter St. Veit) eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h zu überprüfen und bei positiver Prüfung zu verordnen, insbesondere um die Sicherheit im Umfeld der vielen Schulen und Kindergärten zu erhöhen. Die per StVO neu geschaffene Möglichkeit, Tempo 30 im Nahebereich von Einrichtungen mit „erhöhter Schutzbedürftigkeit“ zu verordnen, soll hierbei überprüft und ggf. angewendet werden, da sich in unmittelbarer Umgebung drei Schulen und zwei Kindergärten befinden.

Darüber hinaus wird ersucht allfällige Ergebnisse von Messungen der mobilen Tempomessgeräte zu veröffentlichen, die in den Jahren 2019 bis 2024 in der Huttengasse aufgestellt waren (Aufstellort, durchschn., sowie höchste Geschwindigkeiten, Anzahl der Fahrzeuge/Tag genügt).

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.6. BV 1648404/24 Strengere Kontrollen in der Silvesternacht in Ottakring, ob das Verbot des Einsatzes von gefährlichen pyrotechnischen Artikeln eingehalten wird**

**Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen den**

**Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht Frau Bezirksvorsteherin Mag. Lamp sich bei der Polizei für Schwerpunktkontrollen in Ottakring in der kommenden Silvesternacht einzusetzen, bei denen die Einhaltung der Gesetze im Umgang mit Feuerwerkskörpern überprüft werden.

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **einstimmig angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

#### **5.2.7. BV 1648490/24 Überprüfung der möglichen Errichtung von Motorradparkplätzen bei Unterführungen im 16. Bezirk**

Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen den

##### **Antrag**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob es bei Unterführungen im 16. Bezirk die Möglichkeit gibt, ohne Verlust von Parkplätzen für Autos, Stellplätze für motorisierte Zweiräder einzurichten.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

#### **5.2.8. BV 1648533/24 Professionelle Verkehrskonzepte statt SPÖ-Verkehrschao bei Großbaustellen in Ottakring**

Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen den

##### **Antrag**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, Großbaustellen bzw. mehrere gleichzeitig stattfindenden Baustellen, die den Verkehr in Ottakring erheblich stören oder gänzlich lahmlegen, künftig mit den Wiener Linien sowie weiteren relevanten Stellen und dem Bezirk abzustimmen, um den Menschen in Ottakring besonders auch in Zeiten der Sommerbaustellen ein höchstmögliches Maß an Mobilität zu gewährleisten. Insbesondere sollen diese Konzepte eine sinnvolle zeitliche Abstimmung der Baustellen und die Gewährleistung von Ausweichrouten insbesondere für den Autoverkehr und den öffentlichen Verkehr sicherstellen.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

#### **5.2.9. BV 1648589/24 Überprüfung der Errichtung eines Zebrastreifens in der Seeböckgasse/Kreuzung Heigerleinstraße**

Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen den

##### **Antrag**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA46, MA28, ggfs. weitere Stellen) werden ersucht zu überprüfen, ob auf der Seeböckgasse bei der Kreuzung mit der Heigerleinstraße im Sinne der Schulwegsicherheit ein Zebrastreifen über die Seeböckgasse errichtet werden kann.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

#### **5.2.10. BV 1648640/24 Überprüfung der Ersatzroutenführung der Linien 46A, 46B und 45A**

Die ÖVP-Bezirksrät\*innen stellen den

##### **Antrag**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien mögen prüfen, wie eine Ersatzlinienführung und Festlegung der Ersatzstationen der Linien 45A, 46A und 46B möglich ist, bei der das Risiko von schweren Unfällen minimiert wird.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

#### **5.2.11. BV 1635757/24 eines Baumes in der Grundsteingasse 37**

Die NEOS-Bezirksrät\*innen stellen den

##### **Antrag**

Die zuständigen Stellen der Magistratsabteilungen 42 (Stadtgärten) und 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) werden ersucht, die Möglichkeit der Pflanzung eines Baumes vor dem Haus Grundsteingasse 37 zu prüfen und in die Wege zu leiten.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

#### **5.2.12. BV 1635851/24 Baum an der Ecke Wilhelminenstraße/ Römergasse**

Die NEOS-Bezirksrät\*innen stellen den

##### **Antrag**

Die zuständigen Stellen der Magistratsabteilungen 42 (Stadtgärten) und 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) werden ersucht, die Möglichkeit der Pflanzung eines Baumes neben der Straßenbahnhaltestelle Wilhelminenstraße/Ecke Römergasse, Wilhelminenstraße 54, zu prüfen und die Umsetzung in die Wege zu leiten.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die **Zuweisung** der **Anträge** und **Resolutionen** erfolgt **einstimmig**.



Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.

(Ende der Sitzung um 19.00 Uhr)

Vorsitzende der Bezirksvertretung: Bezirksrat Mag. Roland König

Der Bezirksrat: Mag. Stefan Jagsch

Der Protokollführer: Techn.Oberamtsrat RgR Ing. Horst Pauer